

erschint an jedem Sonn- tag, Festtagen ausser übliche Posthaltungen und Postzeiten entgegen

Bezugspreis im April 4 1.00 einchl. Zeitungs- und Postgebühren. Einzelhefte 1.00. Die einseitige Seite aus gewöhnlicher Schrift oder deren Raum 12 Wortsprengel, Familien- und 10 Wortsprengel. Bei gerichtl. Vernehmung und anderen in der Abtatt einfügig.

Der Bessellschaffer

Amis- und Anzeigebblatt für den Oberamtsbezirk Nagold

mit der Beilage „Unsere Heimat“

Nagolder Tagblatt

mit illustrierter Sonntagsbeilage „Feierstunden“

Verantwortl. Red. und Verleg. von G. W. Heller (Red. Hoff) Nagold.

Nr. 86

Begründet 1826.

Donnerstag den 10. April 1924

Preis pro Nr. 20.

98. Jahrgang

Tagespiegel

Nach den Verhandlungen mit der franz.-belgischen Angelegenheitskommission in Brüssel ist die Sachverständigenkommission der belgischen Industriellen heute am Dienstag nach Berlin abgereist um der Reichsregierung Bericht zu erstatten.

Das ungarische Obergericht in Budapest hat sämtliche Angeklagte, die vor kurzem wegen angeblichen Vorkommens in Ungarn im Verein mit Hüller und Cudenberg zu 6 Wochen Gefängnis verurteilt worden waren, freigesprochen.

Eine englische Gewerkschaft hat die am dem wilden Gefährlichkeit in Southampton beteiligten Mitglieder ausgeschlossen.

Der Bericht der Sachverständigen

Paris, 9. April. Der gesamte Bericht der Sachverständigen fällt einen Band von 124 Seiten, worin nebeneinander der links der französischen und rechts der englische Wortlaut abgedruckt ist. Im Artikel 10 des 1. Teils ist folgender Plan für die deutschen Entschädigungszahlungen entworfen:

1. Jahr: 1 Milliarde, aufzubringen durch auswärtige Anleihen in Höhe von 800 Millionen und Eisenbahnschuldensicherungen in Höhe von 200 Millionen.
2. Jahr: 1 220 Millionen und zwar 920 Millionen aus Eisenbahnschuldensicherungen, 250 Millionen Verkehrssteuern, 125 Millionen Industriehaftversicherungen, 250 Millionen durch Verkauf von Eisenbahnvermögen.
3. Jahr: 1 200 Millionen.
4. Jahr: 1 750 Millionen.
5. Jahr: 2 500 Millionen.

Die Annahme und Ausführung des Plans beginnt das erste Zahlungsjahr. Vorgezogen ist sofortige Uebergabe von Schuldensicherungen in Höhe von 16 Milliarden. Später sollen solche für Beiträge aus Verkehrssteuern und Reiseeinnahmen übergeben werden.

Kapitel 11 behandelt die Sachlieferungen. Diese können, wie der Bericht sagt, nicht unbegrenzt sein. Es sind ferner in die Sachlieferungen alle Kosten aus dem Verkauf der Beiträge, so die Entschädigungen, Restituten, Ausgabenzahlungen, die Kosten des Befragungsbüros, die Kosten der Ueberwachungskommissionen usw., sowie die Leistungen aus den Artikeln 90, 124 und 125 einzuberechnen.

Kapitel 12 legt alle Entschädigungsleistungen werden in die Goldnotenbank abgeführt. Mit der erfolgten Ueberweisung hat Deutschland seine Pflichten erfüllt.

Kapitel 13: Alle diese Beiträge werden von einem besonderen Ausschuss überwacht, der aus den Bevollmächtigten für Entschädigungszahlungen und den Vertretern der verbündeten Regierung besteht. Für den Fall, daß die ausgemessenen Beiträge die Uebertragungsmöglichkeiten in Deutschland überschreiten, können die Beiträge bis zur Höhe von zwei Milliarden angehalten werden. Sobald zwei Milliarden überschritten sind, können die überschüssigen Beiträge nur unter gewissen Bedingungen in Deutschland untergebracht werden. Diese, die Uebertragungsmöglichkeit überschreitenden Gesamtbeträge dürfen 5 Milliarden nicht übersteigen.

Kapitel 14 behandelt die Bürgschaften: Korarische Bürgschaften allein genügen nicht; es ist eine gewisse Ueberwachung notwendig, doch wird allgemeine Ueberwachung der deutschen Finanzen einstimmig abgelehnt. Die Zölle und die Steuern auf Alkohol, Tabak, Bier und Zucker sollen der Ueberwachung unterworfen werden. Die Einnahmen hieraus fließen unmittelbar in die Hand des Ueberwachungsbeauftragten. Soweit die erforderlichen Beiträge die Entschädigungsoverpflichtungen überschreiten, werden sie der deutschen Regierung zurückgegeben. Monopole sollen nicht geschaffen werden. Nur gewisse Änderungen hinsichtlich des Tabakverbrauchs werden empfohlen.

Kapitel 15 bepricht die Notwendigkeit einer ausländischen Anleihe von 800 Millionen Goldmark, die gleichzeitig für die neue Goldnotenbank und die Ausführung von Sachlieferungen im ersten Jahr bestimmt ist. Die Zinsen aller Anleihen werden auf die für kommende Jahre festgesetzten Höchstbeträge angerechnet.

Kapitel 16 bepricht die Ausführung des gesamten Plans. Es ist ein Bevollmächtigter für die Einnahmen und ein Bevollmächtigter für die verpöndeten Einnahmequellen vorgesehen. Ferner ein Agent für Entschädigungszahlungen und eine Treuhänderstelle für Eisenbahn- und Industriekulturberechtigungen. Der Agent für Entschädigungszahlungen hat die Verbindung zwischen der Pariser Entschädigungskommission und den übrigen Bevollmächtigten herzustellen.

Kapitel 17 bepricht: Der Plan bildet ein einheitliches Ganzes und bedürftig, eine Verwaltung herzustellen, durch die von Deutschland ein Höchstmaß von Zahlungen erreicht wird, ohne das deutsche Volk zu stark zu belasten.

Der Bericht des zweiten Ausschusses, der sich mit der Frage der deutschen Auslandsguthaben zu befassen hat, legt die deutschen Guthaben im Ausland Ende 1923 auf rund 675 Milliarden und die Guthaben der Ausländer auf 1-1,5 Milliarden fest. Als einziger Mittel, die ausländischen Guthaben nach Deutschland zurückzubringen, wird erachtet, die Gründe zu beseitigen, die die Abwanderung verursacht haben, d. h., daß es notwendig ist, eine feste Währung zu schaffen, die eine Inflation verhindert.

Der Bericht des ersten Ausschusses enthält im 3. Kapitel eine Empfehlung auf die Durchführung mit folgenden Worten: „Sollten Garantien und politische Sanktionen zur Ausführung des Plans unannehmbar sind, läßt diese Frage der Sachverständigen nicht mehr in ihren Aufgabenkreis.“

Neue Nachrichten

Der Streik der Eisenbahnarbeiter

Berlin, 9. April. Infolge der Einigung ist im allgemeinen eine Beruhigung eingetreten. In Hamburg verlangen die Eisenbahnarbeiter, aufgereizt von den Kommunisten, den achtstündigen Arbeitstag, wie ihn die Hafenarbeiter durchgesetzt haben, außerdem sei die Lohnerhöhung um 6 Pfennig die Stunde zu gering.

Verfahren wegen Landesverrat

Berlin, 9. April. Gegen den Schriftleiter des „Vorwärts“, Ernst Reutter ist durch Verfügung des Oberreichsanwalts ein Verfahren wegen Landesverrat eingeleitet worden, wegen Veröffentlichung des Privatbriefs eines angeblichen früheren „Hitlerkenners“ namens Gög und der von dem Blatt darüber gemachten Ausführungen.

Die ehemaligen sozialistischen Abgeordneten Nofes und Jabel und die Kommunisten Kemmler, Fröhlich und Höllen sind vor den Untersuchungsrichter geladen worden, weil sie am 24. Juli 1922 dem Abg. Hoffmann im Reichstag mit Bezugnahme auf den Todesfall Rathenau zugerufen hätten: „Wärter hinaus!“

Das amtliche Wahlergebnis in Bayern

München, 9. April. Nach den vorläufigen amtlichen Ermittlungen verteilt sich die Zahl der bei der Landtagswahl abgegebenen Stimmen folgendermaßen: Bayerische Volkspartei 919 557 (1920: 1 069 523), Balthischer Block 491 820 (0), Bayerischer Bauernbund 207 422 (235 435), Soz. Partei 433 821 (406 861), Kommunistische Partei 208 017 (48 036), Ver. Rot. Rechte 197 509, Deutsche Volksp. 5635, Nat.-Lib. Partei 29 460 (lehnte drei erhalten 1920, da zu einer Partei zusammengefaßt, 305 082), Christl.-soz. Partei 22 929 (0), Gruppe Krotzfeld 19 480 (0), Lorenz Stähler 11 929 (0), Feinmattreue Koburger 7833 (0), Mittelstandsbund Südbayern 5325 (0), Demokraten 73 818 (206 342), Bauernpartei Rätter 4504 (0), Unabhängige Soz. 2393 (345 442), Wählerliste 399 (0), Republik. Partei Deutschlands 255 (0).

Amlich wird nachstehende vorläufige Verteilung der Abgeordnetenliste bekannt gegeben: Bayerische Volkspartei 35, Balthischer Block 17, Sozialdemokraten 14, Bauernbund 6, Nationale Recht 4, Kommunisten 3. Dazu kommen 14 Abgeordnete der Polz.

Bergverwaltung der deutschen Kirche im Memelgebiet

Memel, 9. April. Der Kirchenkommissar für das Memelgebiet hat eine Erklärung veröffentlicht, in der es u. a. heißt: Es ist von deutscher Seite versucht worden, die deutsche Politik in unsere Kirche hineinzutragen (1). Nachdem nun die ständige Trennung von Deutschland auch auf kirchlichen Gebiete ausgesprochen ist, bestimme ich kraft der mir übertragenen Vollmacht folgendes:

Gemeinschaft, die sich in die gegebenen Verhältnisse nicht einfinden können, mögen die Folgerungen ziehen. Jeder offene und jeder passive Widerstand wird schwer geahndet werden. Kirchengemeinden, die sich des aktiven oder passiven Widerstandes schuldig machen, wird staatlicher Schutz entgegen; alle etwaigen Proteste sind erfolglos.

Der Straßburger Hofen

Paris, 9. April. Die Kammer hat die Vorlage, nach der die Rheinbahn von Straßburg selbständig gemacht wird, angenommen. Die Kosten des Hofenbaus von 150 Millionen Franken trägt die Stadt Straßburg, der französische Senat hat sie aber später zu erledigen. (Der Hofen soll mit dem baldigen Hofen in Rehl in Wettbewerb treten.)

Neue Niederlage der Regierung Mac Donald

London, 9. April. Der parlamentarische Ausschuss zur Prüfung der Regierungsvorlage über die Regelung des Londoner Straßenverkehrs hat einen von Verkehrsminister Gosling bekämpften Antrag mit 21 gegen 17 Stimmen angenommen. Die Regierung wollte, daß die Vorkehrung für einen Umkreis von 25 englischen Meilen gelten sollte, während die Ausschussmehrheit sie auf den Wertungskreis der Londoner Polizeidirektion beschränkt.

Im Unterhaus fragte Baldwin, was die Regierung nach ihrer Niederlage beim Wahlkampfgelei zu tun gedenke. Mac Donald erwiderte, die Regierung werde davon Abstand nehmen, in dieser Sitzungzeit noch einmal einen Entwurf in dieser Frage einzubringen.

Dauernder Rückgang der Arbeitslosigkeit in England
London, 9. April. Die Zahl der Beschäftigten betrug am 31. März in England 1 058 000, 5219 weniger als im der Vormonde und 207 323 weniger als seit Beginn des Jahres.

Der amerikanische Erdölkonflikt

London, 9. April. Der Erdölkonflikt in den Vereinigten Staaten nimmt immer größere Ausdehnung an. Der Senator Wheeler wird beschuldigt, von den Erdölgesellschaften bestochen worden zu sein.

Die Kammerwahlen in Italien

Rom, 9. April. Die neue Kammer wird sich folgendermaßen zusammensetzen: 375 Abgeordnete der faschistischen Regierungspartei, 40 Abgeordnete der Italienischen Volkspartei (Zentrum), 14 Radikaldemokraten, 12 Mitglieder der konstitutionellen Opposition, 11 Demosozialisten, 7 Republikaner, 4 Mitglieder der nationalen Arbeiterpartei, 3 Mitglieder der Bauernpartei, 2 Sozialdemokraten, 22 Agraristen und 17 Kommunisten. — Die Faschisten erhielten rund 3 670 000 von 7 380 000 abgegebenen Stimmen oder rund 50 Prozent. Die Stimmen der Popolari (Volkspartei) sind gegen die vorige Wahl von 1 310 000 auf 645 000, die der Sozialisten von 1 585 000 auf 796 000 zurückgegangen.

Faschistische Gruppen verurteilten gestern in Mailand die Besatzung von drei sozialistischen Arbeitervereinen. In der Vorstadt gegen Monza hin ereigneten sich zahlreiche Zwischenfälle, weil Gruppen von Faschisten alle Wirtschaften schloßen und bekannte politische Gegner tätlich schlugen.

Württemberg

Stuttgart, 9. April. Stellvertreter des Staatspräsidenten. Zum Stellvertreter des Staatspräsidenten wurde Minister Holz bestellt.

Der neue Staatspräsident

Der gestern vom Landtag zum Staatspräsidenten gewählte Staatsrat Rau ist am 4. Januar 1868 in Döbeln Orla Wernburg als Sohn des Pfarrers Rau (Wernburg) geboren. Nach Beendigung seiner rechts- und staatswissenschaftlichen Studien an der Universität Tübingen fand er von 1893 bis 1896 unständige Verwendung beim Stadtpolizeiamt Stuttgart und bei der Stadtdirektion Stuttgart. Am November 1896 wurde er zum Amtmann in Blaubeuren ernannt. Am 4. Januar 1897 in gleicher Eigenschaft bei der Stadtdirektion Stuttgart verwendet. 1899 wurde er Kollegialbeamter bei der Zentralstelle für Gewerbe und Handel, 1900 Hilfsarbeiter beim Ministerium des Innern. Am 23. April 1902 wurde er zum Oberamtmann in Tettnang ernannt. 1906 leitete er als Regierungsrat in das Ministerium des Innern zurück, wo er 1907 zum Kanzleidirektor bestellt wurde. Im Januar 1909 wurde er im gleichen Ministerium vortretend Rat mit dem Titel eines Ministerialrats unter Beibehaltung der Kanzleidirektion. Seit Januar 1918 wurde er mit der Verwaltung der Geschäfte eines ständigen Rats des Staatsministeriums beauftragt und am 6. November 1918 zum wirklichen Staatsrat ernannt. Am 23. November 1918 übernahm er die Geschäfte eines Ministerialdirektors bei dem neu gebildeten Ernährungsministerium. Seit dem Austritt der Sozialdemokratie aus der Regierung (4. Juni 1923) war er mit der Führung der Geschäfte des Arbeits- und Ernährungsministeriums betraut. Parteipolitisch ist der neue Staatspräsident bisher nicht hervorgetreten.

Unsere gestrige Mitteilung über die Verfasslichkeit des Staatspräsidenten beruhte demnach auf einer Personenverwechslung unseres Gewährsmanns.

Stuttgart, 8. April. Prüfung im Wasserbaufach. Bei der im Februar abgehaltenen Prüfung im Wasserbaufach sind 21 Bauwerkmeister für befähigt erklärt worden. Sie haben die Bezeichnung „Wasserbauingenieur“ erhalten.

Hellbronn, 9. April. Schlägerei. Der 20 J. alte Arbeiter Friedrich Reinhardt von Stuttgart und der gleichaltrige Heizer Hans Wiedmann, beide hier wohnhaft, befechtigten angetrunken in dem von Dehningen ankommenden Vorzug verschiedene Reisende in der grüßlichsten Weise und bedrohten den einschreitenden Bahnbeamten. Als die beiden am Postbahnhof ausgestiegen waren, schlug Reinhardt im Wartesaal eine Fensterscheibe ein und gebärdete sich wie ein Wilder. Die zur Ruhe mahnenden Bahnbeamten wurden von beiden tätlich angegriffen und mit einem Messer bedroht. So daß sie in das Dienstzimmer flüchten mußten. Erst nach dem Reinhardt in der Kammer von einem Schaffner niedergeschlagen war, konnte Wiedmann festgenommen werden. Reinhardt, der trotz seiner Verletzungen immer noch weiter tobte, wurde mit dem Krankenwagen ins Krankenhaus verbracht.

Landtagswahl. Von der Bürgerpartei wurden als Kandidaten für den Wahlkreis Stuttgart am vorherigen Einie aufgestellt: Regierungsrat Bazille, Fabrikant Felix Wiedner, Verwalter Hermann Hüller, Albert Rehr, Vorstandsmitglied.

Derzeitige Zeitung im Oberamtsbezirk. — Wöchentlich 10 Bogen aus bestem Papier.

Die Zeit, die für die Herstellung der Zeitung erforderlich ist, ist durch die Postverwaltung sichergestellt. Die Zeitung wird am nächsten Tag nach dem Erscheinen der Druckfertigen in den Postämtern abgegeben.

Telegraphische Adressen: Bessellschaffer Nagold, Stuttgart 5118.

lung. Bürger- für den Stuttgart 1924, Nagold Männer ndlichst zu 1924 bis der Rech- Gelder) Jahr and Höhe der 1246 April 1924. ung. berglicher Liebe im Discheben den Mutter, Brenner a durften, ins- en Worte des e zahlreiche Be- befüßte sagen verbliebenen. 29 1247 Leisch Krauß. athis, 9- und 4teilig, sofort lieferbar. Spindler, Antonide Gottweil a. N. eißzeuge bester Ausführung sowie Einzelne Zirkel W. Kaiser, Nagold.

Der Prinz von ...

... mit 9000 ...

... tagstunden ...

... Caribou-Berge ...

... in Washington ...

... der Republik ...

... wurden am ...

Großfeuer. In dem Dorf ...

Der Kampf gegen den Alkohol ...

Fällung von Bayer 205 ...

Die Hegauer Kolonie ...

Doppelmord. In Schwabach ...

Ordensverleihung an Mussolini ...

Die Oberammergauer bei Coolidge ...

Der Bergarbeiter im Schloß ...

Wiener Betrugskundale ...

Hamardfahrgang an der Heimatschule ...

Die Londoner Schwebebahn ...

Durch zu reichlichen Genuß ...

Handelsnachrichten

Dollarkurs. Berlin, 9. April ...

Der französische Franken ...

Der Preis für Perle ...

Schlesische Eisenbahn ...

Von der Brennweinmonopolverwaltung ...

Die englische Industrie ...

Stettiner Weiz ...

Die Markt der ...

Wirtschaftliche ...

Karlsruher ...

Berliner ...

Wälder ...

Berliner ...

Berliner ...

Märkte

Schweinemärkte ...

Karlsruher ...

Verbot der ...

Table with exchange rates for various currencies and goods.

Das Weiter

Der Gedanke ...

Der Tanz um das goldene Kalb

Von Fritz Grape-Eischer

Einmal den Blick ...

Wenn die ...

Ich danke ...

Es lag so viel ...

Wir hatten ...

Als Franz ...

Und wie ...

Der ...

Als die ...

Seine ...

So ...

Aber ...

... (Continuation of the story)



Öffentliche Bekanntmachung.

Bekämpfung der Tollwut. 1262
Das Ministerium des Innern hat mit Verfügung vom 5. d. Mts. (Staatsanzeiger Nr. 82) die Abhaltung von Hundemärkten, Hundeschauen und sonstigen Veranstaltungen, bei denen Hunde verschiedener Rassen zusammengebracht werden, bis auf weiteres für das ganze Reichsgebiet verboten. Nagold, den 9. April 1924. Oberamt: Nagold.

Bergebung von Bauarbeiten.

Für den Neubau eines landwirtschaftlichen Lagerhauses beim Gehöft Edhausen haben wir die Grab-, Beton-, Mauer- und Steinhauer-, Zimmer- und Schreiner-, Schmiede- und Schlosser-, Flaschner-, Dachdecker-, Gipser- und Glaserarbeiten

zu vergeben. Die Unterlagen liegen vom Freitag, den 11. April nachmittags 2 Uhr bis Mittwoch, den 16. April auf dem Rathaus in Edhausen zur Einsichtnahme vor. Die Angebote sind bis (postum) Donnerstag, den 17. April vormittags 11 Uhr an die unterzeichnete Stelle einzureichen. Zuschlagsfrist 8 Tage. 1258

Versteigerung eines Schuppens

Am Freitag, den 11. April nachmittags 3 Uhr wird der auf unserem Grundstück beim Gehöft Edhausen befindliche Schuppen auf Freischatz, 7 m breit und 7,6 m lang, mit Beschneebild und Beschlag freiwillig versteigert.

Kaufstelle der landwirtsch. Genossenschaften A.-G. Bauabteilung Stuttgart, Johannesstraße 86.

Für das Frühjahr empfehlen wir:

- Herrn- und Knabenhüte 1259
- Hitz-Hüte 4.50, 7.50 Mk., Woll-Hüte 9.00, 10.00 Mk., Haar-Hüte 9.50, 13.50, 15.50 Mk., Filz-Hüte 10.50, 21.00 Mk., in schönen Farben und modernen Formen.
- Für Wandervögel Feldflaschen neu 1.20 Mk., geknickt 60 Pfg., ferner Leiterwagen in sehr stabiler Bauart mit 2 Zenther und mehr Tragkraft.

Neu eingetroffen:

- Gelee-, Honig-, Eismach- und Eisdunstgläser
- in allen Größen und billigsten Preisen.
- Waschkammern mit Feder 10 St. 15 Pfg.

Besichtigen Sie unsere Schaufenster!

Kanthaus Willibald Kittel, Nagold.

Mode-Führer
mit grossem Schnittbogen
Sommer 1924
vorrätig in der Buchhandlung Zaiser.

Nagold. 1265

Biehverkauf.

Morgen Freitag früh von 8 Uhr ab haben wir wieder einen frischen Transport schöne, starke, zum Arbeiten geeignete



trächtige Kalbinnen
in unseren Stallungen in Nagold stehen, wozu wir Kauf- und Leihnehmer einladen.
Friedrich Kahn & Max Lassar

Öffentliche Wahl-Versammlung.

Der Landtags-Kandidat der Württ. Bürgerpartei (Deutschnationalen Volkspartei) für den Bezirk Nagold

Herr Rechtsanwalt Dr. Schott aus Stuttgart bisheriger Landtagsabgeordneter wird am Donnerstag, den 10. April 1924, abends 8 Uhr im Traubensaal in Nagold sprechen.

Alle Wähler in Stadt und Bezirk, Männer und Frauen aller Parteien, sind freundlichst zu dem Vortrag eingeladen. 1263

Bezirks-Ausschuß der Württ. Bürgerpartei.

Nagold. 1260
Lucia-Bügelkohlen
empfiehlt
Fr. Schittenhelm.

Nagold. 1261
Hand-Datumstempel
bei G. W. Zaiser, Nagold.

Am Freitag sind frische Seezische

zu haben bei **Jud. Fischer, Nagold.**

Nagold. 1263
Für die Fastenzeit empfehle ich:

Zweistöckigen und Dörrobst, Emmentaler, Rahm, Kräuter- und Limburgerkäse, Salz- und Bismarck-Seringe,
ferner
Faden-Nudeln, breite Nudeln und Macaroni.
Fr. Schittenhelm.

Schöne und zugleich praktische Geschenke an Ostern sind:
Füllfederhalter mit echten Goldfedern schon von M. 6. an
Füllbleistifte in Galalith u. Silber feine
Schreibgarnituren Petschale u. Brieföffner in grosser Auswahl bei
G.W. Zaiser.

Mädchen,
bes bürgerlich suchen kann; etwas Hausarbeit. Alter über 22 Jahre. Guter Lohn, gute Kost, Reise und Reisen bezahlt, eigenes Zimmer. Eintritt April-Mai. Best. Angebote mit Zeugn. und Photo an
Frau Hans Herosé
Fabrikant
Oeslingen, Baden
Am Säckingen.

Legt Euren Ostergaben Bücher bei!

Hermann Stockinger
Margarete Stockinger geb. Lux
zeigen ihre Vermählung an.
April 1924.
Nagold.

Nutz- und Brennholz!
(prima Ware.)
Buchen-, Eichen-, Eichen-, Hornscheiter und Prügel, sowie Fichte und Tanne treffen in der nächsten Woche ein.
Bestellungen nimmt sofort entgegen (auch in Wagenladungen). 1267
Herm. Grüninger, Burgstr.

Erstklassiges, junges Hammelfleisch
zu haben bei
Friedrich Krauß.

Nur andauerndes Inserieren — bringt Erfolg! —

Besucht neben Zimmermädchen (außerb. 1257) **Mädchen,**

Möbelschreinereien kaufen
Mattierungen, Polituren, Wachsbeizen, Leim usw.
in bester Qualität zu Fabrikpreisen bei
Karl Ungerer, Nagold. Telef. Nr. 4.

Dein Heulen ändert nicht die Sache, kauf lieber Pilo- und dann lache.

ADOLF KREBS - PILO-FABRIK - MANNHEIM

Schwarzwaldbezirksverein Nagold.
Freitag, 11. April abends 8 Uhr in der „Linde“
Mitgliederversammlung
anöchl. amtlich. Unterhaltung bei Musik und Gesang.
Die verehel. Mitglieder mit ihren Damen sind herzlich eingeladen.
Bitte, Mitglieder mitzubringen.
1261 Der Vorstand.

Löwen-Lichtspiele.
Heute Donnerstag 10. April nachmittags 2 und 4 Uhr für Auswärtige 6 und 8 „ „ Einheimische
Filmvortrag
von Oberleutnant z. See Bauer
NACH
AMERIKA
mit einem Riesendampfer des Norddeutschen Lloyd, Bremen
Bau und Ausrüstung des Schiffes. — Leben u. Treiben an Bord. — Ankunft in New York.
Ausbildung der Schiffsoffiziere und Mannschaften an Bord eines Schulschiffes des Norddeutschen Lloyd. — Wandervolle Seeschauspielen. — Seemannshumor.
Einlage: Interessant, Trickfilm einer Dreschmaschine.
Eintrittspreise: für Kinder 40 ¢ „ Erwachsene 70 ¢ u. l.

Die beiden erschienenen
Amts- und Wandkalender 1924/25
für die ev. Volksschulen
sind vorrätig bei
Buchhandlung Zaiser, Nagold.

Anzeigen
für die Samstag-Nummer
müssen heute schon aufgegeben werden.

Legt Euren Ostergaben Bücher bei!

Bezeichnet an
tag, Behälter
Kunstliche V
und Postkarte

Beim
in April
einzel. K
Ganz-Dr. U
Beim
Die einp
gemäß
beim
einmalige
Schulzeit
am 10. Be
geht. Bei
Kauf

Nr. 87

Die Be
Bücher
am Don
keife den
e. lesen
e. Sonn
e. H
als unmög

Der den
gemein
betriebe

Das M
gr. w
m. 5. Pr
bis 15. Ju

Genera
Deutschl

Das ru
son Zill

Die gr
m. 666 M
f. von D
halten. —

Beja

Beja
14. Jahr
kind den
en und
Bauart
Teil des
jedoch 187
erkannt.
ment. De
Enjeit
wiegend
Niederl
Pamäna
Bulgare
sowie zahl
leben hau
Stille fr

Jetzt
dies. Sei
ziehungen
aber beide
loßt zahl
den Mund
zu hören
ner Konf
händler
schreibt die
ber Fued
Befarab
entscheid
oder ein
rückkehr
ruminä
Forderung
Volkswirt
log auf.

Rumän
genannt
Kauf
ordere. I
Big gene
Gimlan
den sind
haben das
habe. Bef
ledig
ist, läde
ordern
ten den
terung. I
zu be
ilde
here, die
ten, läde
die Gold
Lüherte
die W
Über j
Stim

